

Workshop:

Einführung/ Introduction

Good Bye Lenin Quiz (Turning Point)

Diskussion zum Thema Film / Discussion about film and about the themes in Good Bye Lenin

Partner bzw. Gruppenarbeit (Partner/Group work)

Frage-Antwort-Runde / Q&A session

In diesem Heft findet man:

Infos zum Film

Protagonisten

Wortschatz

Themenliste

Literaturhinweise

Zum Film:

Kurz vor dem Fall der Mauer fällt die Mutter des 21jährigen Alex, eine selbstbewusste Bürgerin der DDR, nach einem Herzinfarkt ins Koma - und verschläft den Siegeszug des Kapitalismus. Als sie nach acht Monaten die Augen wieder aufschlägt, erwacht sie in einem neuen Land. Erfahren darf sie von alledem nichts: Zu angeschlagen ist ihr schwaches Herz, als dass sie die Aufregung überstehen könnte. Alex ist keine Atempause gegönnt. Um seine Mutter zu retten, muss er nun auf 79 Quadratmetern Plattenbau die DDR wieder auferstehen lassen. Schnell stellt er fest, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt als erwartet...

(Aus: <http://www.film-zeit.de/Film/9252/GOOD-BYE-LENIN/Inhalt/> Accessed 31.01.2016)

Protagonisten

Christiane Kerner (Katrin Sass):



Mutter Christiane steht im Mittelpunkt des Films. Nach der Flucht ihres Mannes in den Westen findet sie Halt im politischen System. Voller Idealismus setzt sie sich für die Anliegen und Nöte der einfachen Bürger ein und beteiligt sich an Solidaritätsaktionen. Ihren Idealismus für das sozialistische Menschenbild teilen nicht alle. 1989 hat sie einen Herzinfarkt und fällt ins Koma.

Alex Kerner (Daniel Brühl):



Sohn Alex, 21, ist die Hauptfigur des Films. Ironisch kommentiert er die letzten elf Jahre seines Lebens und den Prozess der Wiedervereinigung. Sein Interesse gilt der Familie und seinem Privatleben; Beruf und Politik interessieren ihn weniger. Trotzdem demonstriert er 1989 für politische Reformen. Als die Mutter aus dem Koma erwacht, fühlt er sich für sie verantwortlich. Zuerst konserviert er die alte DDR. Aber mit der Zeit entwirft er eine ideale DDR, eine soziale Gesellschaft, ein anderes Leben.

Ariane Kerner (Maria Simon)



Tochter Ariane ist zwei Jahre älter als Alex. Sie ist allein erziehende Mutter und braucht finanzielle und emotionale Sicherheit. Pragmatisch und lebenslustig versucht sie, die DDR möglichst schnell zu vergessen und die neue westliche Konsumwelt zu genießen. Sie gibt ihr Studium auf und arbeitet als Kassiererin bei Burger King, wo sie ihren neuen Freund Rainer, einen Westler, kennen lernt.



Neuer Freund von Ariane. Er hat Mühe mit der DDR-Mentalität. Er versteht den Aufwand nicht, den Alex für seine Mutter treibt. Die Wertvorstellungen der Ostdeutschen und sogar ihre Sprache sind ihm fremd.

Lara (Chulpan Khamatova)



Lernschwester und Freundin von Alex. Sie kommt aus der Sowjetunion und arbeitet im Krankenhaus Charité in Ostberlin. Alex lernt sie auf der Demonstration kennen und trifft sie später am Krankenbett seiner Mutter wieder. Er verliebt sich in Lara. Teils amüsiert, teils verärgert verfolgt sie die Bemühungen von Alex, seiner Mutter die alte DDR zu erhalten.



Denis Domatschke (Florian Lukas)

Er kommt aus dem Westen und wird Arbeitskollege von Alex bei der neuen Firma X-TV. Denis ist ein Video-Tüftler, dreht in seiner Freizeit Filme auf Hochzeiten und träumt von einer Karriere als Film-Regisseur. Denis hilft seinem Freund Alex beim Wiederherrichten des alten Zimmers von Christiane. Zusammen produzieren sie drei Ausgaben der „Aktuellen Kamera“, um Christiane die Veränderungen aus DDR-Sicht zu erklären.

Robert Kerner (Burkhard Klaußner)



Vater von Alex. Robert ist Arzt. Weil er nicht in der Partei war, hatte er berufliche Schwierigkeiten. Deshalb nutzte er die Gelegenheit eines Kongresses im Westen zur Flucht aus der DDR. Die Flucht war gemeinsam geplant und Christiane sollte mit den beiden Kindern nachkommen. Weil Christiane Angst hatte vor den bürokratischen Problemen einer Ausreise, ist sie schlussendlich in Ostberlin geblieben und hat die Briefe von Robert an seine Kinder versteckt. Robert lebt mit seiner neuen Familie in BerlinWannsee.

Aus: (<http://www.goethe.de/ins/be/bru/pro/download/GoodbyeLenin.pdf> (Accessed 31.01.2016))

Class Discussion:

Why do we study film?

Can film create a realistic portrayal of the past?

Is authenticity important, why?

When we study film we should ask what it is framed by, what filmic trends, and what socio-political trends.

If we ask what the film reveals we should further ask what is hidden or concealed in the film or by the film.

Take a few moments and list the key themes in the film:

-
-
-
-
-
-
-
-
-

Wortschatz

Goodbye Lenin Filmheft	
gedeihen (irreg)	to thrive / flourish
Prächtig	splendid(ly)
zurückkehren (sep)	to return
die Dienstreise (n)	business trip
die Republikflucht	escape from the republic / defection
zusammenbrechen (sep. irreg)	to collapse
die Fernsehübertragung	TV broadcast
das All	outer space
Feiern	to celebrate
der Held	hero
Rückblickend	looking back / in retrospect
das Ereignis (se)	event
passieren	to happen
die Trauer	grief / sorrow / mourning
Verstören	to unsettle
aus Gesprächen verbannen	to ban from conversations
Fortan	henceforth / from now on
die Befriedigung	satisfaction
das Engagement	commitment / dedication
fliehen (irreg)	to flee
sich auf ... begeben	to take to
Vorbildlich	exemplary / model
der Festakt	ceremonial act
der Bürgerrechtler	civil rights activist
Überfällig	overdue
zerschlagen (irreg)	to break up
Verhaften	to arrest
Zufällig	by chance
Beobachten	to observe
einen Herzinfarkt erleiden	to have a heart attack
der Zustand ("e)	condition
das Gefängnis	prison
die Aufregung	excitement
Bedeutend	to mean
der Tod	death
aufwachen (sep)	to wake up
den Fall der Mauer verschlafen (irreg)	to sleep through the fall of the wall
aufgeben (sep irreg)	to give up
der Fernsehmonteur	TV repairman / installer
die Station	ward
der Dienstplan	shift plan
Beglücken	to make happy
umtriebig	enterprising
vorankommen (sep irreg)	to make progress / get somewhere

Fragen zum Diskutieren (Partner bzw. Gruppenarbeit)

Versuch eine der unten aufgelisteten Fragen zu beantworten.

- 1) Was haben Sie bislang von der DDR gehört? Was war das für ein Land? Welche Ideologie war vorherrschend? Auf welchen Werten basierte sie? Wie stellen Sie sich den damaligen Alltag vor?
- 2) Was hat im Film mehr Gewicht, die private Welt der Kerner oder die Lebenswelt in Berlin, der Hauptstadt der DDR? Wie durchdringen sich die beiden Bereiche? Wie werden die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse in der ehemaligen DDR gezeigt?
- 3) Mit welcher Stimmung betrachtet Alex seine Vergangenheit? Welche Rolle spielt dabei der Vater, welche Sigmund Jähn? Welche symbolische Bedeutung hat die Raumfahrt für Alex?
- 4) Wie wird Christiane dargestellt? Ist Ihnen die Frau sympathisch? Welche Funktion hat sie im Film?
- 5) Welches Ereignis wird in dem Film am 7. Oktober 1989 gefeiert? Welche politischen Ereignisse fanden an diesem Tag gleichzeitig statt? Welche Positionen werden gezeigt?
- 6) Was wissen Sie über den Mauerfall 1989 und die deutschen Vereinigung?
- 7) Wie werden die Westdeutschen im Film gezeigt?
- 8) Beschreiben Sie das Bild. Wie sieht Alex aus? Was fühlt er? Was bedeutet die Aufschrift auf dem Plakat?



9) Beschreiben Sie das Bild. Welche Bedeutung hat diese Szene für die Dramaturgie des Films?



10) Beschreiben Sie das Bild. Was fühlt Herr Ganske aus? Herr Ganske sagt: „So weit haben die uns schon, dass wir im Müll rumfischen müssen! ... Die haben uns verraten und verkauft.“ Wie ist diese Reaktion zu verstehen?



11) Welche Bedeutung hat das Koma der Mutter für die Familie? Hat es auch symbolische Bedeutung?

12) Das Ende der DDR löst Identitätskonflikte aus. Wie gehen die einzelnen Altersgruppen und Personen damit um? Inwiefern verändern sie sich? Wer ist Ihnen sympathisch?

13) Wie geht der Film mit historischen Daten und Ereignissen um? Lässt sich Geschichte fälschen?

14) Ist seine Geschichtsfälschung nur für seine Mutter gedacht? Entdeckt Alex dabei auch für sich neue Wahrheiten? Wie beurteilen Sie seine politischen und gesellschaftlichen Visionen?

15) Was will der Film mit seinem Ende sagen? Setzt sich der Film mutig mit der jüngsten deutsch-deutschen Geschichte auseinander? Zeigt er das Zusammenwachsen der Gesellschaft oder eher die Konflikte?

Meine Mutter überlebte die DDR genau drei Tage. Ich glaube, es war schon richtig, dass sie die Wahrheit nie erfahren hat. Sie ist glücklich gestorben. Sie hat sich gewünscht, dass wir ihre Asche in alle Winde zerstreuen. Das ist in Deutschland verboten, im Westen wie im Osten, aber das war uns egal. Irgendwo da oben schwebt sie jetzt und schaut vielleicht auf uns hinab. Und sieht uns als winzige Punkte auf unserer kleinen Erde. Genau wie damals Sigmund Jähn. Das Land, das meine Mutter verliess, war ein Land, an das sie geglaubt hatte, und das wir bis zu ihrer letzten Sekunde überleben liessen. Ein Land, das es in Wirklichkeit nie so gegeben hat. Ein Land, das in meiner Erinnerung immer mit meiner Mutter verbunden sein wird.

Literaturhinweise/ Bibliography

If you have any questions, please feel free to get in touch, my email address is on the front page – you are always very welcome. If you are interested in exploring the topic further, or are interested in German history generally, below you will find a bibliography of recommended reading and suggested films.

Recommended Reading on Contemporary German History (1945–present)

Student friendly textbooks

- Jürgen Thomanek and Bill Niven, *Dividing and Uniting Germany* (London and New York: Routledge, 2001). [Cardiff University library classmark: DD290.25.T4; also available as e-book with multiple user access]. A very informative and concise account of contemporary German history, which is *essential* background reading for everybody seriously interested in German history since 1945.
- Mark Allinson, *Germany and Austria 1814-2000: Modern History for Modern Languages* (London: Arnold, 2009). [DD203.A5; & as e-book]. Designed for students of modern languages, Mark Allinson's book offers a wide-ranging instructive and very accessible overview of key aspects of modern German and Austrian history. Like Mary Fulbrook's book (below), it embeds the history of contemporary Germany in the wider context of 20th century German history.
- Mary Fulbrook, *A History of Germany, 1918-2008: The Divided Nation*, 4th edition (Oxford and Malden/MA: Wiley-Blackwell 2015). [DD232.F8] A complex historical introduction to 20th century German history by one

of the leading British historians of Germany. Especially suitable for students with a keen interest in German politics.

Further Reading:

- Konrad Jarausch, ed., *United Germany: Debating Processes and Prospects* (Oxford: Berghahn, 2014).
- William Hagen, *German History in Modern Times: Four Lives of the Nation* (Cambridge: Cambridge University Press, 2012).
- O'Dochartaigh, Pol, *Germany since 1945* (Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2004).
- Anne Fuchs, Kathleen James-Chakraborty, and Linda Shortt (eds.), *Debating German Cultural Identity Since 1989* (Rochester/NY: Camden House, 2011).
- Martin Kitchen, 'The German Democratic Republic', in idem, *A History of Modern Germany*, 2nd edition (Oxford and Malden/MA: Wiley-Blackwell, 2012), pp. 302-407.
- Mike Dennis and Eva Kolinsky (eds.), *United and Divided: Germany Since 1990* (Oxford and New York: Berghahn, 2006).
- Simon Green et al., *The Politics of the New Germany* (London and New York: Routledge, 2008).
- David Childs, *The Fall of the GDR: Germany's Road to Unity* (Harlow and New York: Longman, 2001).
- Lothar Kettenacker, *Germany since 1945*, (Oxford: Oxford University Press, 1997).
- Anthony J. Nicholls, *The Bonn Republic: West German Democracy 1949-1990* (London and New York: Longman, 1997).
- Partrick Major and Jonathan Osmond (eds.), *The Workers' and Peasants' State: Communism and Society in East Germany under Ulbricht 1945-1971* (Manchester and New York: Manchester University Press 2002).
- Gerstenberger, Katharina and Jana Evans Braziel (eds.), *After the Berlin Wall: Germany and Beyond* (New York: Palgrave 2011). [Electronic Book with multiple user access]
- Corey Ross, *The East German Dictatorship: Problems and Perspectives in the Interpretation of the GDR* (London and New York: Arnold, 2002).
- Bill Niven, *Facing the Nazi Past: United Germany and the Legacy of the Third Reich* (London and New York: Routledge, 2002).
- Bill Niven, *Germans as Victims: Remembering the Past in Contemporary Germany* (New York et al.: Palgrave-Macmillan, 2006).
- Mary Fulbrook, *The People's State: East German Society from Hitler to Honecker* (Yale University Press, 2008).
- Mary Fulbrook, *Anatomy of Dictatorship: Inside the GDR 1949-1989* (Oxford: Oxford University Press, 1996).
- Mike Dennis, *The Rise and Fall of the German Democratic Republic, 1945-1990* (Harlow and New York: Longman, 2000).
- Mary Fulbrook (ed.), *20th Century Germany: Politics, Culture, and Society 1918-1990*, (London: Arnold, 2001).
- Peter Pulzer, *German Politics 1945-1995* (Oxford and New York: Oxford University Press, 1997).
- Stuart Parkes, *Understanding Contemporary Germany* (London: Routledge, 1997).
- Derek Lewis and John McKennie (eds.), *The New Germany: Social, Political and Cultural Challenges of Unification* (Exeter: University of Exeter Press, 1995).
- Mary Fulbrook, *German National Identity after the Holocaust* (Cambridge: Polity Press, 1999).
- Konrad H. Jarausch, ed., *Dictatorship as Experience: Towards a Socio-Cultural History of the GDR* (Oxford: Berghahn, 2009).

- Konrad H. Jarausch, *After Hitler: Recivilizing Germans, 1945-1995*, trans. Brandon Hunziker (Oxford and New York: Oxford University Press, 2006).
- Jeffrey Herf, *Divided Memory: The Nazi Past in the Two Germanys* (Cambridge/Mass. and London: Harvard University Press, 1997).
- Eva Kolinsky, *Women in Contemporary Germany: Life, Works and Politics*, 2nd revised edition (Providence, RI: Berg, 1993).
- Jonathan Osmond (ed.), *German Unification: A Reference Guide and Commentary* (Harlow: Longman, 1992).
- Konrad H. Jarausch, *The Rush to German Unity* (Oxford: Oxford University Press, 1994).
- Reiner Pommerin (ed.), *Culture in the Federal Republic of Germany, 1945-1995* (Oxford: Berg, 1996).]

Recommended films

<i>Murderers Among Us (1946)</i>	<i>Die Edukators (2004)</i>
<i>Spur der Steine (1966)</i>	<i>The Lives of Others (2006)</i>
<i>The Lost honour of the Katharina Blum (1975)</i>	<i>The Baader Meinhof Complex (2008)</i>
<i>German Sisters (1981)</i>	<i>The Wave (2008)</i>
<i>Good Bye Lenin! (2003)</i>	<i>The Reader (2008)</i>
<i>Rosenstraße (2003)</i>	<i>Barbara (2012)</i>

Further Information:

Follow us on Twitter @cardiffmlang @hjpotterphd

If you are interested in our courses take a look at our website:

<http://sites.cardiff.ac.uk/modernlanguages/>

If you are interested in attending an open day take a look at the website below. The next open day is 13th April 2016. We also offer Visit Days.

http://www.cardiff.ac.uk/study/undergraduate/open-days-visits?utm_source=linkfixer&utm_medium=redirect&utm_campaign=%2Fopenday

For queries regarding admissions, please email:

modernlanguages@cardiff.ac.uk